Reformierte Kirche Burgdorf

reformiert.

April 2025

Co-Präsidium: Annette Wisler Albrecht
Finkenweg 6, 079 308 38 00
Inès Walter Grimm
Fuchsbälleweg 7, 078 849 19 57
Redaktion: Susanne Baumgartner
Sekretariat: Denise Hunziker
Kirchbühl 26, 034 422 85 47
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 – 11 Uhr

www.ref-kirche-burgdorf. ch / info@ref-kirche-burgdorf.ch

Editorial

Anne-Katherine Fankhauser, Pfarrerin

Lange Nacht der Kirchen und Neumattfest

Am **Freitag, 23. Mai,** findet schweizweit die «Lange Nacht der Kirchen» statt. An diesem Tag öffnet das Begegnungszentrum Neumatt für Gross und Klein ab 18.00 Uhr seine Türen. An Marktständen gibt es Essen aus fernen Ländern, Hotdogs, Rohkost, Süsses, Getränke und Kaffee zu kaufen. Die roundabout «girls» und «ladies» tanzen ab 19 Uhr. Die CEVI Burgdorf bietet das einmalige Kirchenturmklettern an, es gibt Spiel und Spass und eine Disco für Junggebliebene und Junge mit den DJs Marc und Manuel. Um 23.30 Uhr begleiten uns Nina Wirz und Sven Mindeci mit einem Konzert «Fly me to the moon» in die Nacht. Details finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Das neue Begegnungszentrum Neumatt
Seit einigen Monaten baut unsere Kirchgemeinde das Begegnungszentrum im Kirchlichen Zentrum Neumatt auf. Schritt für Schritt (manchmal sind es kaum sichtbare kleine Schritte und manchmal grössere), entsteht an der Willestrasse 6 ein Ort der Begegnung für alle Burgdorfer-innen und Burgdorfer. Ziel ist es, für Kinder, Jugendliche und Familien einen Ort anzubieten, an dem man zusammenkommt. Einen Ort, an dem man gerne hinkommt: Sei es zum Spielen, für die kirchliche Unterweisung, zum Kaffee trinken, verweilen, sich unterhalten oder an Gottesdiensten und anderen Feiern teilzunehmen. Nach und nach werden Projekte von Menschen für andere Menschen entstehen. Wichtig dabei ist immer das Zusammenkommen, die Gemeinschaft. Vielleicht treffen sich junge Mütter zum Austausch oder ein Sing-projekt entsteht, vielleicht sind es spezielle und kreative Kurse, etc. Am Samstag, 3. Mai, findet zum Beispiel in der Neumatt erstmals ein Flohmarkt statt (11 bis 16 Uhr), in Zusammenarbeit mit dem «Quartierleist Nord».

Räume für Jugendliche
Aktuell in Arbeit sind Jugendräume im Untergeschoss, welche jungen Menschen attraktiven Platz bieten fürs Zusammensein, zum digital oder analog Gamen oder zum «Abhängen» oder «Chillen».

Gastronomie und Spiele auf dem Vorplatz
Während der kommenden Sommermonate werden Tische, Stühle, Sonnenschirme, ein Sandkasten und weitere Spielmöglichkeiten auf dem Vorplatz zur Verfügung stehen. Und bald schon können Sie nicht nur draussen sitzen und den Sommer geniessen, sondern auch Kaffee oder andere leckere Getränke bestellen (die Termine werden später publiziert).

Kirchgemeinderat, Pfarrteam und Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde freuen sich auf Sie!

Helfende Hände gesucht

Für die lange Nacht der Kirchen vom **23. Mai 2025** suchen wir noch freiwillige Helfer und Helferinnen.

Falls Sie gerne mithelfen möchten, melden Sie sich bei Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser unter 034 423 22 51.

Gottesdienste

Sonntag, 6. April

9.30 **Gottesdienst in der Stadtkirche**
Pfarrer Roman Häfliger

Sonntag, 13. April

9.30 **Gottesdienst zum Palmsonntag in der Stadtkirche**
Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser

11.00 **Gottesdienst in der Bartholomäuskapelle**
Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser

Donnerstag, 17. April

19.00 **Vesper zum Gründonnerstag**
Pfarrer Patrick Wyssmann

Freitag, 18. April

9.30 **Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**
Pfarrer Manuel Dubach

Samstag, 19. April

10.30 **kik Samstagsfeier in der Stadtkirche**
Pfarrer Roman Häfliger und Team

20.30 **Ökumenische Osternachtfeier in der katholischen Kirche**
Pfarrer Ueli Fuchs und
Manuel Simon, Gemeindeleiter Katholische Pfarrei

Sonntag, 20. April

9.30 **Ostergottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl**
Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser
Mitwirkung Reformierter Kirchenchor,
Leitung, Sabrina Rohrbach-Buri

Freitag, 25. April

19.00 **Taizéfeier in der Neumattkirche**
Pfarrer Roman Häfliger

Sonntag, 27. April

9.30 **Tauferinnerungsfeier in der Stadtkirche**
Pfarrerer Manuel Dubach & Pfarrer Roman Häfliger

Zyte Lied

Gib uns
Weisheit,
gib uns Mut
für die
Ängste, für
die Sorgen,
für das Leben
Heut und
Morgen.
Gib uns
Weisheit,
gib uns Mut!

Rise up plus 170

Andachten in Institutionen

Mittwoch, 9. April
9.30, Wohnpark Buchegg, Pfarrerin Ruth Oppliger
15.00, Zentrum Schlossmatt, Pfarrer Dietmar Thielmann

Mittwoch, 16. April
18.00, Alpenblick, mit Abendmahl, Pfarrer Manuel Dubach

Donnerstag, 17. April
9.30, Altersheim Sonnhalde, mit Abendmahl, Pfarrer Manuel Dubach

Mittwoch, 23. April
9.50, Senevita Burgdorf, Pfarrer Dietmar Thielmann

Danke

Herzlichen Dank allen Organisatoren, freiwilligen Helfer:innen und Spender:innen für das grosse Engagement zu Gunsten der Aktion «2xWeihnachten»! Dank Ihnen konnten wir mit den gespendeten Waren im Februar zahlreichen von Armut betroffenen Menschen eine Freude bereiten und damit ihr Budget ein klein wenig entlasten.

Team Sozialdiakonie

Begegnungszentrum Neumatt

Spielnachmittag

Zum 1. Mal findet am **14. April zwischen 13.30 und 16 Uhr** auf dem Vorplatz – in Kooperation mit der Jugendarbeit Burgdorf, JuBU – ein Spielnachmittag statt. Kleinere und grössere Spiele warten darauf, von Kindern und Jugendlichen entdeckt zu werden. Mit dabei ist auch die Hüpfburg. Dank der mobilen Bar werden verschiedene Getränke wie exzellenter Kaffee sowie weitere Getränke für Kinder angeboten. Auch ein schmackhaftes Znüni darf natürlich nicht fehlen. Um die Unkosten zu decken, wird dafür ein Kässeli aufgestellt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünschen allen schon jetzt viel Spass!

Kulinarisches

Zischtig Zmittag

Am **Dienstag, 29. April**, kochen wir mit einem internationalen Team ein Mittagessen für alle, die Lust haben auf Gemeinschaft über Sprachen hinweg. Auch Familien sind herzlich willkommen.

Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2, 12.15 Uhr
Unkostenbeitrag CHF 10.00 (Menschen in Ausbildung: CHF 5.00)

Eleni Jörg und Pfarrer Roman Häfliger

Kaffee & Kuchen

Kennen Sie unsere Cafeteria im Kirchgemeindehaus?

Mittwoch, 30. April, von 14 – 16 Uhr
Beitrag: Pro Kaffee mit Kuchen CHF 5.00

Kinder sind herzlich willkommen.
Eine Spielecke ist vorhanden.

Ihre Gastgeberinnen Patricia Rüfenacht und Monika Vogel freuen sich auf Sie!

Kirchlicher Sozialdienst

Hilfe in verschiedensten, schwierigen Lebenssituationen

Sozialversicherungsfragen (Krankenkasse, AHV, IV, EL etc.)
Stellen- und Wohnungssuche
Finanzielle Schwierigkeiten (kleines Budget, Schulden etc.)
Fragen zu Schwierigkeiten mit Behörden
Persönliche Probleme

Wenn Sie Unterstützung brauchen, nehme ich mir gerne Zeit für Ihre Anliegen und vermittle je nach Bedarf an spezifische Fachstellen, selbstverständlich unter Wahrung der beruflichen Schweigepflicht. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung zu einem Beratungsgespräch.

Judith Osterberger, Lyssachstrasse 2, 034 426 21 21
Sprechzeiten dienstags bis donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr
judith.osterberger@ref-kirche-burgdorf.ch

kik Kinderkirche

Samstagsfeier zu Ostern

«Tut das zur Erinnerung an mich!» Gott spüren – viermal im Jahr feiern wir am Samstag um 10.30 Uhr mit den Kleinsten und ihren Angehörigen im Chor der Stadtkirche.

Ostersamstag, 19. April, 10.30 Uhr

Pfarrer Roman Häfliger,
Karin Dieng und Sophie Loebner,
kik-Mitarbeiterinnen
Nina Theresia Wirz, Orgel

KUW 2. Klasse

Wir freuen uns auf den Beginn der Kirchlichen Unterweisung mit den Zweitklässler:innen aus den Schulhäusern Gotthelf, Schlossmatt und Lindenfeld.

Der Willkommensabend für Eltern und Kinder findet statt am

Dienstag, 1. April, um 18 Uhr, im Begegnungszentrum Neumatt.

Katechetin Caroline Mangiarratti, Pfarrer Roman Häfliger und die KUW-Mitarbeiterinnen
Anna Amstutz und Annina Lüthi

Besonderes

Meditation

Im Meditieren wollen wir uns der Stille überlassen und darin innere Ruhe, Gelassenheit und Frieden suchen.

Dienstag, 22. April, 18 – 19.30 Uhr,
Kirchgemeidehaus, Lyssachstr. 2

Pfarrerin Ruth Oppliger und Team

Kollekten & Kasualien

Februar

Abdankungen

7. Manuela Liebi, 1980
10. Marie Glatz-Küpfer, 1934
11. André Dürig, 1944
12. Frieda Eichenberger-Krebs, 1929
13. Jakob Isenschmid, 1946
14. Margitta Gertrud Megert-Aeschlimann, 1934
19. Willy Gygax, 1938
24. Peter Ulrich Fenner, 1947
27. André Kohler, 1961
28. Theodor Charles Blättler, 1934

Taufe

23. Dominik Fessler, 2024

Kollekten

2.	Kirchensonntag	429.70
9.	Schweizer Kirchen im Ausland	277.45
16.	HEKS neue Gärten	415.55
23.	Krippenverein Burgdorf	187.20

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Jugendangebote
im **Kirchgemeindehaus,** Lyssachstrasse 2

Breakdance Burgdorf...
... ist ein Breakdance Angebot in Burgdorf! Trainiert wird, ausgenommen in den Schulferien, jeweils **mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr,** ab 6 Jahren. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Melde dich bei Markus Wildermuth von Montag bis Donnerstag unter 078 989 44 21.

roundabout kids 1 + 2...
... sind Streetdance-Gruppen für Modis zwischen 8 und 11 Jahren.
Montags 17.30 und 18.30 Uhr
Caroline Mangiarratti 034 445 08 39 oder 079 308 31 69 oder c.mangiarratti@gmail.com

roundabout youth 1
12 - 15 Jahre, **donnerstags von 18 – 19.30 Uhr**

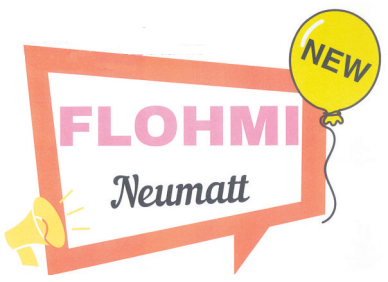
roundabout youth 2
Donnerstags von 19.30 – 21 Uhr
Adina Frick, 076 310 16 56, adinafrick@hotmail.com

Jungschar der Cevi Burgdorf
im Begegnungszentrum Neumatt

Samstag, 26. April, 14 – 16.30 Uhr,
Jungschinachmittag

Weitere Infos unter www.ceviburgdorf.ch
oder
bei Sophie 077 499 20 44

Komm doch auch – es fägt!



Die Reformierte Kirche organisiert zusammen mit dem Quartierleist Nord am

3. Mai, von 11 bis 16 Uhr, einen

Flohmarkt beim Begegnungszentrum Neumatt, Willestrasse 6

Schenk deinen nicht gebrauchten Sachen ein neues zu Hause.
Miete pro Tisch CHF 10.00 (bis 16 Jahre gratis).
Anmeldung bis am 31. März,
neumatt@ref-kirche-burgdorf.ch

Wir suchen Freiwillige – gehöre zur Crew!

Essen, Getränke, Lounge und Spiele für Kinder warten auf euch!

Adressen

E-Mail der Mitarbeitenden: vorname.name@ref-kirche-burgdorf.ch
In dringenden Fällen erreichen Sie tagsüber eine Pfarrperson unter 078 694 34 00

Verwaltung, Kirchbühl 26:		
Denise Hunziker, Sekretariat (Mo/Di/Do/Fr 8 - 11 Uhr)		034 422 85 47
Simon Reber, Finanzverwaltung (Mo - Do 8-11 Uhr)		034 423 20 76
Inès Walter Grimm, Co Präsidium KG-Rat		078 849 19 57
Annette Wisler Albrecht, Co-Präsidium KG-Rat		079 308 38 00
Pfarrer Manuel Dubach	Kirchbühl 26	034 422 23 06
Pfarrerin A.-K. Fankhauser	Willestrasse 6	034 423 22 51
Pfarrer Ueli Fuchs	Lyssachstrasse 6	034 422 24 82
Pfarrer Roman Häfliger	Lyssachstrasse 6	034 422 63 85
Pfarrerin Ruth Oppliger	Falkenweg 13	034 423 47 14
Pfarrer Patrick Wyssmann	Kirchbühl 26	034 422 16 05
Sozialteam an der Lyssachstrasse 2:		
Heike Imthurn, Altersbeauftragte (Mo - Do)		034 426 21 22
Eleni Jörg, Migrationsarbeit (Mo + Di oder auf tel. Anfrage)		076 304 70 37
Judith Osterberger, Allg. Beratung (Mo - Do)		034 426 21 21
Co-Leitung Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt, Willestrasse 6:		
Regula Etzensperger, Kinder + Familie (Mo/Di/Fr)		034 422 72 21
Markus Wildermuth, Jugend (Mo - Do)		078 989 44 21
Kirchliche Unterweisung:		
Marc Bloesch		079 786 02 38
Caroline Mangiarratti		034 445 98 39
hp-KUW: Barbara Moser		078 626 93 32

Heilpädagogische KUW

Samstag, 5. April, 11 – 15 Uhr, Kirchgemeindehaus Burgdorf

- Wir sehen uns Bilder der Liebe an
- Wir hören Bibeltexte dazu
- Wir hören Liebeslieder
- Wir erleben eine kleine Segensfeier

Mitnehmen:
Einen Ausschnitt aus einem Musikstück oder Lied, der dir gefällt (z. B. YouTube)
CHF 5.00 an die Unkosten

Pizza bitte bei der Anmeldung bestellen: Margherita, Prosciutto, Hawaii, Picante, Salami; alle sind auch glutenfrei erhältlich.

Anmeldung und Pizzabestellung bis spätestens am **31. März** an:
Barbara Moser, Les Biolères 67, 2536 Plagne, 078 626 93 32 oder barbara.moser@rkmg.ch

Barbara Moser, Rosmarie Umaparan, Pfarrer Ueli Fuchs

Rückblick

Ein aussergewöhnliches Abendmahl

Zu einem eher unüblichen Abendmahl lud Anne-Katherine Fankhauser, Pfarrerin der reformierten Kirche Burgdorf, vergangenen Freitag ins Begegnungszentrum Neumatt ein. Zusammen mit einer Gruppe Frauen hatte sie ein AbendMAHL organisiert, eigentlich ein Nachtessen, doch im Rahmen der Abendmahl-Liturgie. Eingeladen waren alle, ganz Burgdorf und weitere Interessierte, um zusammen zu essen und zusammen zu feiern.

Ein festlich geschmückter und reich gedeckter Tisch erwartete die Gäste. Nach einem Eingangsspiel der Organistin Nina Wirz am Flügel, begrüsste Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser die Geladenen mit der Bitte um Zuwendung. Musik, Lieder, Gebet führten durch die Abendmahl-Liturgie. Das türkische Brot und Zopf aus dem Zentrum Schlossmatt wurde gebrochen und wie die Becher mit dem Traubensaft von der Pfarrerin und ihrem Team verteilt. Nach Abschluss der Liturgie genossen die Anwesenden weiter das Abendmahl mit Köstlichkeiten aus dem Orient wie Oliven, Feigen, Datteln, gefüllte Weinblätter – und Käsemöckli aus der Schweiz. Eben ein Nachtessen unter alten und neuen Freund:innen, wie es wohl auch die Jünger:innen erlebt haben beim ersten Abendmahl. Als alle satt waren und sich auf den Heimweg machen wollten, verabschiedete sie Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser mit der Bitte um Segen. Es war ein reicher und glücklicher Abend.

Es wird wieder ein AbendMAHL geben, das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ursula Baumgartner

Freiwilliges Engagement

Geburtstagsbesuche

Die Gruppentreffen der Geburtstagsbesuchenden beginnen wieder.

Gruppe 1: Donnerstag, 24. April, 14 Uhr, KGH, Lyssachstrasse 2

Gruppe 4: Mittwoch, 30. April, 14 Uhr, KGH, Lyssachstrasse 2

Neben dem Austausch unter den Besuchenden wird es ein feines Zvieri geben.

Anwesend werden Pfarrerin Ruth Oppliger und Heike Imthurn als Koordinatorin der Geburtstagsbesuchenden sein. Wir freuen uns auf Sie!

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen und freudebringenden freiwilligen Tätigkeit? Möchten Sie reformierte Gemeindemitglieder ab deren 85. Geburtstag einmal jährlich besuchen? Dann freut sich Heike Imthurn über Ihre unverbindliche Anfrage.

Sie erreichen sie unter: 034 426 21 22 oder heike.imthurn@ref-kirche-burgdorf.ch

Besonderes

Vesper zum Gründonnerstag

Donnerstag, 17. April, 19 Uhr, Stadtkirche

«Christus, der uns selig macht»
Gabriel Wernly, Cello
Nina Theresia Wirz, Orgel
Pfarrer Patrick Wyssmann

Werke von Johann Sebastian Bach und Zoltan Kodaly

Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr Stadtkirche

Roger Bucher, Bass
Trude Meszar, Cello
Nina Theresia Wirz, Orgel

Pfarrer Manuel Dubach

Ostergottesdienst

Sonntag, 20. April, 9.30 Uhr Stadtkirche

Pfarrerin A.-K. Fankhauser
Stéphanie Schafer, Lektorin

Reformierter Kirchenchor
Muriel Tanner, Mezzosopran
Nina Theresia Wirz, Orgel
Sabrina Rohrbach-Buri, musikalische Leitung

Ihr Chöre des neuen Jerusalem, Charles Villiers Standford
O God beyond all praising, Gustav Holst,
Panis Angelicus, César Frank,
Christ ist heut erstanden, John Rutter

Ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 25. April, 19 Uhr, in der Neumattkirche

Pfarrer Roman Häfliger
Manuel Simon, Gemeindeleiter katholische Pfarrei
Gospelensemble «Stimmlisch» und Martin Geiser, Orgel

Tauferinnerung

Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung in der Stadtkirche, anschliessend Kirchenkaffee.

Besonders eingeladen sind Kinder, die im Jahr 2022 getauft worden sind, mit ihren Familien.

Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr

Nina Theresia Wirz, Orgel
Silja Sailer und Sophie Loebner, kik-Team
Pfarrer Manuel Dubach und Pfarrer Roman Häfliger

Gemeindereise 2025

München

1 - 5. September

Dieses Jahr führt uns die Gemeindereise nach **München**.
Das **Programm** dieser Reise umfasst…

… eine Führung durch die Altstadt,
… einen Besuch der DenkStätte «Weisse Rose»,
… eine Begegnung mit Mitgliedern der ev.-lutherischen Sophie-Scholl-Gemeinde,
… eine Führung durch das «Staatliche Museum Ägyptischer Kunst»,
… einen Besuch des Olympiageländes mit einer Führung zu den Spielen von 1972,
… eine Führung durch den Münchner Dom (Frauenkirche)
… und eine Besichtigung der Bio-Brauerei «Haderner-Bräu» mit Kostproben.

Wir reisen tagsüber mit dem **Zug** (2. Klasse). Vor Ort sind wir mit dem öffentlichen Verkehr und zu Fuss unterwegs.

Untergebracht sind wir im **Hotel Metropol** (Mittererstrasse 7, 80336 München).

Kosten: CHF 970.– pro Person im Doppelzimmer
CHF 1’285.– pro Person im Einzelzimmer

In diesem **Preis inbegriffen** sind:
- Bahnfahrt (mit Halbtax-Abonnement)
- vier Übernachtungen mit Halbpension (Abendessen und Frühstück)
- München Card für 5 Tage (freie Fahrt mit dem ÖV)
- alle Eintritte und Führungen

Eine Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Auf Anfrage ist eine Subventionierung der Reise möglich.

Falls Ihnen dieses Programm zusagt und Sie gerne an der Reise teilnehmen möchten, freue ich mich sehr über Ihre Anmeldung. Bitte richten Sie diese bis am **Freitag, 16. Mai 2025** an das

Sekretariat der Kirchgemeinde
Kirchbühl 26
3400 Burgdorf
sekretariat@ref-kirche-burgdorf.ch

Ich grüsse Sie herzlich, Pfarrer Manuel Dubach

Anmeldung Gemeindereise 2025 nach München

Name(n) _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

_____

Telefonnummer: _____

e-mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ausweis O Identitätskarte, Nr.: …… oder
O Pass, Nr.: ……..

O Ich wünsche ein Einzelzimmer
O Ich wünsche ein Doppelzimmer mit ……

O Essen vegetarisch

O Generalabonnement der SBB (mit GA = minus CHF 20.– der Reisekosten)
O Halbtax-Abonnement der SBB (ohne ½-Abo = plus CHF 20. – der Reisekosten)

Bemerkung(en):

Beratungen

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der reformierten Kirchen

Herr Matthias Hügli

Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.

Ihre Anliegen finden bei Herrn Hügli Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen.
Er gewährleistet Kompetenz und Vertraulichkeit.

Hohengasse 4, 3400 Burgdorf
077 404 70 32

Französisch lernen in der Westschweiz

Während eines sinnvollen Brückenjahres die sozialen und sprachlichen Kompetenzen erweitern!

Stellenvermittlung für Jugendliche der reformierten Landeskirche www.aupair.ch

Sektion Emmental
Beatrice Zürcher, Trubschachen
034 495 66 01
beatricezuercher@aupair.ch

Besonderer Hinweis

Wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten, die Kirche aber nicht eigenständig erreichen können, dann bestellen Sie sich einfach ein Taxi bei einem Anbieter Ihrer Wahl. Gegen Unterschrift bezahlt Ihnen die Sigristin oder der Sigrist CHF 30.00 aus. So sollten Ihre Auslagen gedeckt sein.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Aus dem Pfarrteam

Seelsorge – Wir leihen Ihnen unser Ohr

Wünschen Sie ein Gespräch mit einer Pfarrperson?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Die Telefonnummer des Bereitschaftsdienstes lautet:
078 694 34 00

Das Pfarrteam

Handy im Alltag

von Senior:innen für Senior:innen 60+

Handy-Stammtisch

Gemeinsam entdecken und austauschen!

In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus, beantworten Fragen und zeigen, wie das Handy den Alltag erleichtert.
Dazu gibt es Kaffee und Guetzli!

Zum ersten Mal treffen wir uns am **Donnerstag, 24. April, von 14 – 16 Uhr**, in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstr. 2 in Burgdorf.

Der Besuch ist kostenlos und soll ganz ungezwungen sein.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam Neues entdecken!

Die weiteren Termine sind:
22. Mai und 26. Juni, jeweils von 14 – 16 Uhr.

Bei Fragen wenden Sie sich an Heike Imthurn, Beauftragte für die ältere Generation, 034 426 21 22 oder heike.imthurn@ref-kirche-burgdorf.ch

Susanne Baumgartner, Beat Hess, Romy Kappeler, Renate Kühn, Margrit Volkmer, Anna Zoss

«Plan P bringt viele negative Aspekte»

Personen sollen gemäss dem «Plan P» ohne Theologiestudium Pfarrämter übernehmen. Der Verein Quest-Netzwerk wehrt sich und hat andere Ideen.

Die Kirche ist auf der Suche nach Pfarrpersonal: Wer soll den Talar anziehen dürfen? Foto: Christine Bärlocher

In den nächsten 15 Jahren werden 300 Pfarrstellen nicht besetzt werden können. Das geht aus Berechnungen des Konkordats für die Pfarrausbildung hervor, der 19 der insgesamt 24 evangelisch-reformierten Schweizer Kantonalkirchen angehören. Darum schlug das Konkordat den sogenannten «Plan P» vor: Berufsleute mit Hochschulabschluss, aber ohne Theologiestudium, sollen eine Pfarrstelle übernehmen können. Das kritisiert der Verein Quest-Netzwerk. Er vernetzt Studierende und Absolvierende des Quereinstiegs ins reformierte Pfarramt und setzt sich für deren Anliegen ein. Quest schlägt darum andere Massnahmen vor, wie die Co-Präsidentin im Gespräch sagt.

Was kritisiert der Verein Quest-Netzwerk am Plan P?
Susanne Amsler: Unser Verein ist der Meinung, dass die Kirche theologisch qualifiziertes Personal braucht, um die Angebote der Kirche auch theologisch zu füllen. Die Kirche macht nicht irgendwelche Angebote, sondern bringt christliche Traditionen, Werte und Ethik in die Gesellschaft ein. Das bedarf fundierter Kenntnisse der Theologie, aber auch der Seelsorge, der Gemeindeentwicklung oder der Kirchengeschichte. Wer keine theologischen Kenntnisse hat, ist darum für das Pfarramt ungeeignet.

Was schlägt Ihr Verein vor?
Wir haben bei unseren Massnahmen darauf fokussiert, wo die Kirche zusätzliche Mitarbeitende finden und mobilisieren könnte, die schon die nötigen theologischen Kenntnisse mitbringen. Ein Vorschlag ist, Quest-Studierende vorzeitig zur Arbeit in den Kirchgemeinden zuzulassen. Sie bringen teils viele theologische Kenntnisse mit und könnten Teilzeitstellen oder Stellvertretungen übernehmen. Zudem sollte es bessere Anreize geben, dass ordinierte Theologen und Theologinnen wieder zumindest Stellvertretungen im Pfarramt übernehmen.

Könnten diese Massnahmen genügend Pfarrpersonal generieren, um den künftigen Pfarrmangel aufzufangen?
Das ist schwierig zu sagen. Wir sind der Meinung, dass nicht alle Personalpools ausgeschöpft werden und das Quest-Studium zu wenig bekannt ist. Unsere vorgeschlagenen Massnahmen dürften daher viel zielführender sein als der Plan P. Wo das grösste Potenzial dieser Massnahmen liegt, würde man sehen, wenn man sie ausprobiert.

Wäre aus Ihrer Sicht eine Kombination beider Vorschläge denkbar? Oder ist Grundsätzliches unvereinbar mit dem Plan P?
Es ist nicht am Verein zu entscheiden, welche die sinnvollste Massnahme ist. Der Plan P bringt aber viele negative Aspekte, gerade für die Kirche und ihre Mitarbeitenden. Die am meisten betroffenen Kirchgemeinden werden durch den Plan P belastet statt entlastet. Und er bindet viele kirchliche Ressourcen in eine einzelne Massnahme, die die fehlenden 300 Pfarrpersonen wohl kaum zu rekrutieren vermag. **Isabelle Berger**

Nachrichten

Human Rights Watch: «Verheerende Folgen»

Human Rights Watch warnt vor verheerenden Folgen für die Menschenrechte infolge der drastischen Haushaltskürzungen bei der US-Entwicklungsbehörde Usaid. Das abrupte Aus für viele humanitäre Programme werde «Chaos und Verwüstung» anrichten bei den Bemühungen, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu fördern, sagte die Direktorin des Washingtoner Büros der Menschenrechtsorganisation, Sarah Yager. Betroffen seien Menschenrechtsgruppen, unabhängige Medien und Rechtshilfeorganisationen, die Opfern politischer Verfolgung in autoritären Ländern wie Russland, Belarus und China beistünden, erklärte Human Rights Watch. US-Präsident Donald Trump und Berater Elon Musk haben die Arbeit von USAID grundsätzlich infrage gestellt. Die meisten Beschäftigen sind entlassen oder beurlaubt worden. **ref.ch**

Durchschnittsalter 80 bei Sterbehilfe

Einen Anstieg der Mitgliederzahl um acht Prozent verzeichnet die Sterbehilfeorganisation Exit. Die Zahl der Freitodbegleitungen hingegen sei stabil geblieben. Im vergangenen Jahr seien 1235 Exit-Mitglieder in den Tod begleitet worden, teilt Exit mit. Im Jahr davor waren es mit 1252 in etwa gleich viele. Die Sterbehilfeorganisation wächst. Nach eigenen Angaben habe sie Ende 2024 rund 182 000 Mitglieder gezählt, acht Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. «Seit Jahren gewinnt Exit Deutsche Schweiz jährlich mehrere Tausende Mitglieder dazu», heisst es in einer Mitteilung des Vereins. Allein im Januar 2025 habe man rund 2000 neue Mitglieder registriert. **ref.ch**

Fusionen auch bei Christkatholiken

Fünf christkatholische Kirchgemeinden im Kanton Baselland wollen fusionieren. Den Kirchgemeinden bereitet es Mühe, genügend Behördenmitglieder zu finden. Ausserdem hoffen sie als grosse Gemeinde ein attraktiveres Angebot bieten zu können und besser sichtbar zu sein. Dafür werden sich Magden-Olsberg, Obermumpf-Wallbach, Möhlin, Rheinfelden-Kaiseraugst und Wegenstetten-Hellikon-Zuzgen-Zeiningen 2026 zur Christkatholischen Gemeinde Fricktal zusammenschliessen. 90,4 Prozent der Stimmberechtigten sprachen sich dafür aus. **ref.ch**

Blaues Kreuz nennt keine Mengen mehr

Bis anhin galt ein kleines Bier am Tag als bedenkenlos für Erwachsene. Damit ist es vorbei, seit eine Studie im renommierten Wissenschaftsmagazin «The Lancet» erschienen ist, die besagt: Alkohol ist schädlich, egal in welcher Menge. Das Blaue Kreuz verzichtet deshalb neu auf die Trinkmengenangabe. Dies deshalb, weil «keine gesunde Menge Alkohol bekannt ist», wird Geschäftsführer Marc Peterhans in einer Mitteilung zitiert. **ref.ch**